



GEMEINDE

info SONDERAUSGABE

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort u. Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • Sondernummer - Dezember 2007

Zugestellt durch Post.at

1. Dezember 2007. Verkehrsoffensive Bad Ischl: Die neuen und innovativen Busse für unseren Stadtverkehr sind da. Und sie können wesentlich mehr, als nur im Kreis fahren. Aktiver Klimaschutz sowieso. Lesen Sie dazu mehr im Innenteil.

Der neue **Ischler-Bus**



Zwei niegelnagelneue Niederflerbusse, kraftvoll, elegant und barrierefrei. Schadstoffarm unterwegs beweisen sie obendrein noch großes Umweltbewusstsein. Künftig befahren sie die Stadtverkehrslinie 2576/8095 – natürlich nicht in weiß. Das sagenumwobene Geheimnis, welche trendigen Motive denn nun auf den Bussen picken, enthüllen wir im Rahmen des offiziellen Tourstart am **1. Dezember 2007 von 10.00 – 16.00 Uhr**. Wir möchten Sie herzlichst zu dieser Feierlichkeit einladen und freuen uns sehr auf Ihr Kommen. Wir sehen uns dann bei der **Trinkhalle**.



DER NEUE „ISCHLER-BUS“. STEIGEN SIE EIN!

Bad Ischl ist gut unterwegs. Allorts wird gebaut, gestaltet, renoviert. Und man spürt eine optimistische Aufbruchstimmung. Die beiden neuen Stadtbusse werden diese Begeisterung zweifellos weiter verstärken. Denn sie ermög-

lichen Mobilität für alle. Kostengünstig, modern und komfortabel. Als Klimabündnisgemeinde leisten wir mit dem Ausbau des öffentlichen Verkehrs auch einen Beitrag zur Verringerung unseres Kohlendioxidstoßes. Darüber hinaus sind die neuen Stadtbusse auch ein Beweis, wie schnell und flexibel Bad Ischl auf die Wünsche seiner Bürger reagieren kann. Aus persönlichen Gesprächen und Umfragen weiß ich, dass eine Verbesserung der allgemeinen Verkehrssituation ein großes und wichtiges Thema ist. Die neuen Stadtbusse sind ganz sicher ein großer Schritt in die richtige Richtung. Weitere müssen und werden folgen. Bleibt mir am Ende noch zu hoffen, dass wir uns demnächst in einem der neuen Ischler Stadtbusse persönlich treffen. Mein Tipp für Sie: *Steigen Sie ein!*

Ihr Bürgermeister
Hannes Heide



EINEN GRUSS IN MEINE HEIMATSTADT!

Seit einigen Jahren erleben wir im öffentlichen Verkehr in Oberösterreich eine wahre Investitionsoffensive. Das öffentliche Verkehrsnetz wird zunehmend dichter und auf Grund der Bestellung neuer Fahrplanangebote und

die rasche Umsetzung regionaler Verkehrskonzepte, werden unsere Verkehrssysteme immer flexibler. Auch ohne Auto genießen die Bewohner von Ortschaften am Rande der Ballungszentren immer größer werdende Mobilität. Ein in sich funktionierender, öffentlicher Verkehr dient ja nicht nur der besseren Personenbeförderung. Nachhaltig wird auch der Umwelt geholfen. So steigern wir überdies die Lebensqualität der Menschen in Oberösterreich, respektive in Bad Ischl. Als Mitverantwortlicher erfüllt es mich mit Freude, mit den neuen Stadtbussen einen weiteren wichtigen Beitrag zur optimalen Entwicklung Ihres Stadtverkehrs beizutragen. Und als gebürtiger Bad Ischler macht es mich auch noch sehr stolz. Allzeit eine gute Fahrt wünscht Ihnen

Ihr DI Herbert Kubasta
Geschäftsführer der Oberösterreichischen Verkehrsverbund
Organisationsgesellschaft Nfg & CO KG

EXKURS IN DIE CHRONIK DES STADTVERKEHRS

Frühjahr 1996. Nach vielen langen Sitzungen der engagierten Stadtväter waren die Linienführungen durch und rund um Bad Ischl beschlossene Sache. Eine gehörige Portion visionäre Vorstellungskraft und viel Herzblut wurde den Aktiven dabei abverlangt. Aber. Nach gut 11 Jahren blicken wir auf eine Idee zurück, die alle Anstrengungen Wert war: Mehr als 1 Jahrzehnt Ischler Stadtverkehr in modernen und barrierefreien Niederflerbussen zu jeder halben Stunde; engagierte und erfolgreich umgesetzte Verkehrsplanung, für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die zahlreichen und gern gesehenen Gäste unserer Kur- und Tourismusstadt. Der eingeschlagene Weg erwies sich als richtig.

Kurz darauf ist dem nicht mehr genug. Die Stadt vereinbart mit den örtlichen Taxiunternehmen die Inbetriebnahme eines Anrufsammeltaxi-Systems, zur besseren Anbindung der umliegenden Ortschaften mit dem Stadtzentrum.

1997. Bewegung ist alles, alles in Bewegung. Der Stadtbushahrplan wurde überarbeitet und verbessert. Ein flexibleres Fahrschein-Abrechnungssystem besichert allen Beteiligten eine leichtere Nutzung ihres Nahverkehrs. Im Dezember wird die Betriebszeit an Einkaufsamstagen ausgedehnt und verlängert. Acht Haltestellen fungieren jetzt auch als Stadttaxi-Anlegestellen.

1998. In der kürzesten Stunde von A nach B. Der Stadtbush fährt an Einkaufsamstagen jetzt auch nachmittags und mit nur einem Ticket kommt man hin und retour - und das innerhalb einer Stunde. Das zusätzlich engagierte Stadttaxi macht mobil. Die innovative Idee wird von den Menschen aus der Region gut aufgenommen und vielfach in genutzt. Es wird notwendig die Taxi-Piloten im Halb-Stunden-Takt auf den Rundkurs zu schicken.

Kleiner Schritt, große Wirkung. Die Stadtbushaltestellen funktionieren zur Mittagszeit auch als Stadttaxi-Haltestellen.

2005. Szenenwechsel. Das Land Oberösterreich und der Oberösterreichische Verkehrsverbund übernehmen die Auftragsagenden der Busunternehmen anstelle der Stadt Bad Ischl.



2007. Über 18 Tonnen High-tech - genauer gesagt 18.600 kg - aufgeteilt auf zwei elegante High-tech Kraftprotze, gehen mit 1. Dezember 2007, und jeweils 33 klimatisierten Sitzplätzen, ins Rennen. Durch und rund um Bad Ischl, im Halb-Stunden-Takt.

DÜRFEN WIR UNS VORSTELLEN:

Solaris Bus & Coach

Sie sehen einfach klasse aus. Die neuen Busse von Solaris namens „Urbino“ – innen und außen. Sie verführen auch zum Einsteigen, Mitfahren und Wohlfühlen. Am neuesten Stand der Technik? Selbstredend. Aber woher kommen diese eleganten und pfliffigen Stadtfliitzer, und wer ist Solaris? Hier lüftet sich das Geheimnis.



Der Urbino 10 von Polens Paradeunternehmen „Solaris Bus & Coach“.

1994 öffnet ein kleines Vertriebsbüro in Polen seine Pforten, eine eigenständige Vertretung für Neoplan-Bussen. Schon 1996 entstand daraus in Bolechowo bei Posen ein eigener Produktionsbetrieb und 1999 bringt Neoplan Polska seinen ersten eigenen Bus – den Urbino – auf den Markt. Die Marktführerschaft bei Niederflurbussen in Polen ließ nicht lange auf sich warten. Und in der Tat. In Polen gibt es keine Stadt, die ihr öffentliches Verkehrssystem ohne Solaris-Busse betreibt.



Barrierefreier Zugang. Die ausklappbare Rollstuhl-Rampe.

Gesundes und rasantes Wachstum macht es notwendig 2001 Neoplan Polska in die Solaris Bus & Coach umzufirmieren. Weitere vier Jahre später wird das polnische Vorzeigunternehmen zur Aktiengesellschaft. 1.000 treue Mitarbeiter finden bei Solaris Bus & Coach einen sicheren Arbeitsplatz, die mit einem fast 80 %-igen Exportanteil nahezu die gesamte EU beliefert.

GUT VOLL, VOLL GUT.

Die neue Generation der Niederflur-Stadtbuse Urbino, die Sie künftig durch Bad Ischl chauffieren werden, bestechen unter anderem durch eine veränderte, elegante Silhouette und vielerlei Modifikationen im Innenraum. So sind die beiden charmanten Stadtfliitzer beispielsweise voll klimatisiert, mit je 33 Sitzplätzen und mit einem stark getönten Thermoglas ausgestattet. Die elektrischen Schiebedächer kann direkt der Fahrer bedienen. Er regelt für seine Passagiere per Knopfdruck die optimale Luftzirkulation im gesamten Innenraum.

Wann Sie aus- oder umsteigen müssen sehen Sie an den integrierten, visuellen und akustischen Haltestellenanzeigen im Bus. Genial durchdacht, hilfreich und echt praktisch!



Jeglicher (Sitz-) Komfort für den Fahrgast durch optimale Raumausnutzung.

ALLES DRIN, ALLES DAN. DER ÖKO-GEDANKE

Seit August 2006 bietet Solaris Bus & Coach die neuen Cummins-Motoren an. Eine neue Antriebstechnik die auch in den Ischler-Bussen, mit einer Stärke von 255 PS, ins Rennen geht. Durch den Einsatz der selektiven katalytischen Reduktion (SCR-Technologie), erfüllen die gelungenen 2-Türer die ökologische Euro 5-Norm, die eigentlich erst 2010 erforderlich wäre, schon jetzt mit bravour. Möglich macht dies die wasserklare Harnstofflösung AdBlue, die in den SCR-Katalysator eingespritzt wird und so Schadstoffe bis zu 80 % reduziert. Endlich eine Technik, die unsere Umwelt nicht verändert!



Vollklimatisierter Fahrgastraum garantiert beste Luftzirkulation.

TAXI-DRIVE-APPEAL ZUM GÜNSTIGEN TARIF.

APROPOS STADTTAXI. Zusätzlich zu den Ischler Stadtbussen können Sie auch auf das Stadttaxi umsteigen. Ein Anruf-Sammel-Taxi mit fixen Abfahrtszeiten und Einstiegsstellen. Eine Fahrt mit dieser Einrichtung kostet € 4,70 und muss mindestens ½ Stunde vorher bei der Stadttaxi-Zentrale unter der Telefonnummer (06132) 26 27-0 angemeldet werden. Kinder bis 15 Jahre fahren mit einer Begleitperson gratis.

Vom Stadttaxi bedient werden – von und ins Zentrum – die Ortsteile Lindau-Ahorn, Perneck-Eck, Traxleck, Jainzen, Roith-Mitterweißenbach, Kößlbach und Sulzbach.

Außerdem erweitern sich alle Stadtbushaltestellen von 12.30 – 13.00 Uhr und von 19.00 – 20.00 Uhr zu Stadttaxi-Anlaufstellen im 30 min.-Takt (12.30, 13.00 Uhr/19.00, 19.30, 20.00 Uhr). An Sonn- und Feiertagen pausieren unsere Citydriver.

DIREKT INS SALZKAMMERGUT

9. DEZEMBER 2007. Ab diesem Datum wird als erster Schritt der Umsetzung des Regionalen Verkehrskonzeptes das Fahrplanangebot der Westbahn neu gestaltet und ausgeweitet. Durch die Realisierung von neuen Zugleistungen auf der Westbahn profitieren auch die Fahrgäste der Salzkammergutbahn.

Insgesamt 18 Züge der Salzkammergutbahn werden nach/aus Linz durchgebunden. Das bedeutet, dass man Linz, Wels und die Eilzughalte auf der Westbahn (z.B. Lambach) ohne Umsteigen aus Bad Ischl erreichen kann. Die Anschlüsse an die Fernverkehrszüge (IC) in Attnang bleiben in gewohnter Form aufrecht. Im Verkehrsknoten Attnang-Puchheim verbessert sich die An-

schlussituation von den Zügen aus dem Salzkammergut zu den Anschlusszügen nach Vöcklabruck. Zudem wird Vöcklabruck neue Intercity-Anfahrtsstelle. Unser Tipp: Zum Teil werden auf dieser Strecke die neuen und hochmoderne Niederflurgarnituren der Type „Talent“ eingesetzt. Also, einsteigen lohnt sich.

NEUER BUSTERMINAL AM BAHNHOF BAD ISCHL RUNDUMERNEUERUNG.

Derzeit wird ein neuer Busterminal am Stadtbahnhof errichtet und der Platz davor gleich mit neu gestaltet. Dieser Terminal – der übrigens einen Ansturm von fünf Linienbusse bewältigen wird – wird komplett überdacht. Zudem wird die gesamte Anlage barrierefrei gestaltet. Parkplätze für Mobilitätseingeschränkte werden direkt neben dem Busterminal bzw. den Gleisen zu finden sein. Der Busterminal samt dem Bahnhofsvorplatz werden zu einem überwiegenden Teil aus Mitteln des Verkehrsressort des Landes OÖ finanziert.

REGIONALES VERKEHRSKONZEPT FÜR DEN BEZIRK GMUNDEN

EINE VORANKÜNDIGUNG. Das Land OÖ und die betroffenen Gemeinden haben das geplante regionale Verkehrskonzept für den Bezirk Gmunden erfolgreich auf Schiene gebracht. Als zweite Etappe der umfangreichen, konzeptionellen Neugestaltung nimmt man sich jetzt die Fahrpläne des Regionalbusverkehrs „Inneres Salzkammergut“ vor.

So wird es Verbesserungen auf den Verbindungen zwischen Bad Ischl – St. Wolfgang oder auch Bad Ischl – Gosau geben. Wir bleiben für Sie dran und berichten über das neue Fahrplanangebot im März kommenden Jahres ausführlicher.



IMPRESSUM

Medieninhaber/Herausgeber (Verleger): Stadtgemeinde Bad Ischl, Pfarrgasse 11, 4820 Bad Ischl, Tel. 06132/301-0, info@stadttaxi-badischl.at, www.bad-ischl.ooe.gv.at

Redaktion: Mag. Wolfgang Degeneve, Stefan Holzer, Johann Sklona (Ebensee)

Umsetzung + Text: ad>serv commutainment Hubert Loderbauer Linz

Druck: WIGO Druck-Gesellschaft m.b.H., 4820 Bad Ischl, Salzburger Straße 32

Auflage: 9.000 Exemplare

Erscheinungsweise: Sondernummer

Titelbild: Sklona Touristik Ebensee

Fotos: Stadtgemeinde Bad Ischl, Tourismusverband Bad Ischl, Foto Nik Fleischmann Linz;

oövv
Der Verkehrsverbund
Wir verbinden Menschen.

OÖ Verkehrsverbund Organisations GmbH Nfg. & Co KG

Volksgartenstraße 15, 4020 Linz, Tel. 0732/66 10 10-0

Fahrplan-Hotline: 0820 24 0820

www.oeevv.at

Ansprechpartner: **Mag. Martina Steininger** (Marketing)

In Kooperation mit:



Sklona Gesmbh & Co KG

Kalteis Touristik

ÖPNV Pammesberger KG

Tel.: 0664/356 26 39

4802 Ebensee

Salinenplatz 10

Tel.: 06133/5446

email: touristik@sklona.at

4820 Bad Ischl

Schröpferplatz 5

Tel.: 06132/23261

email: kalteis@sklona.at